

1653 Mai 27.

MANDAT VON LANDESBANNERHERR, LANDESHAUPTMANN, LANDESFAEHNRIICH
"SAMBT ALLEN X EMBTTEREN AUSSCHUTZ" IN SACHEN WAFFENSTILL-
STAND DER AUFSTAENDISCHEN BAUERN [MIT SCHULTHEISS UND RAT
VON LUZERN]

*Liebenau/Bauernkrieg III 69**

s. Vock/Volksaufstand 347 Punkt 2

Kopie, von gleicher Hand wie AH 4/69 - AH 4, 204 - Blatt 204^V leer

[1651 n. Juni 19.]

A

STREITIGKEITEN ZWISCHEN DER ABTEI RHEINAW EINERSEITS UND DEN GE-
MEINDEN MARTHALEN UND BENKEN ANDERSEITS

"Durch den Zwischen Rheinaw eins und beeden Gemainden ... in ... Zürich [d.h. vor dessen Gericht] ergangenen Spruch de Anno 1650 unndt hernacher erfolgter erleüterung de Anno 1651 wurde ohne ainiche grundtliche Ursach wider brieffliche Gewarsamenen: alte herkohmen, auch gemainen Landtsfriden Schluss de Anno 1531 [gehandelt:]

Erstens der von Unnerdenckhlichen Jahren hergebrachte Embdtzechendten dem Gottsshauss an beeden Gemainden gar dahinden: dem Predicanten Zue Martellen [Johann Felix Murer] (der aber nur vom Gottsshauss dependirt) unndt anderen Zechendt herren flüsssig verbleiben. Es wirdt aber disser Embdtzechendten nach in vihlen anderen Gemainden Jnner: undt ausserhalb Züricher Gebieth dem Gottsshauss abgerichtet. Wann Martelen, undt Benckhen rechtlich aussfallen solten, wurden die anderen Gemainden gegen Gottsshauss gleiche freyung haben wollen, welchess ein sehr grossen abgang wehre.

[2.] Der heiw Zechendten in Hoffstatt undt Baumgärten, auch Brach: undt Ausswissen, will umb ein nmambhaftss geschmeleret, undt Zue Benckhen auch in hauptwissen disputirlich gemacht werden, wider altess herkohmen, und Brieffliche Documenta. Wann sie diss Rechtlich behaupten, wurden andere Gemainden nachvolgen wollen.

[3.] Dem Gottsshauss ... gehört von altem hero alle Zechendten Zue Martellen

undt Benckhen die mag ess vermög Uralten Offnungen selbstn behalten: oder verlichen. Anietzo wolte man theilss vihl unterschidt machen, wass in den gross: undt wass in den Klainen Zechendten fürthers gehörig sein solle, unndt darmit alles verwühren, undt Zue obiger Unrueh anlass machen; theilss auch etliche sachen auff ein gewüsses gringe geldt stellen, undt glichsamb ein Zinss darauss machen, da man sonst mit Lieb nit kan die Grundt: undt Boden Zinss bekohmen. Wann Martelen undt Benckhen solte obsigen wurden andere Gemainden sich auch dem Gottsshauss opponiren. Kumbte man hierdurch Zue kainer rueh: undt mercklichem schaden.

- [4.] Die Marteller seindt dem Gottsshauss mit A^o 1647 bekandtlich auffgeschwulne Grundt: und Boden Zinss ohngefahlich 10 000 fl. da wolte man 6000 fl. rechtlich absprechen: undt hiemit verursachen, dass Jeder Paur an 10 Zinssen nur 4 Zinss Zahlte: auch die Paursame Je lenger: Je minder Zinsete, undt anderen Zinssleüthen ein boss Exempel gegeben wurde.
- [5.] Die Marteller, Benckher, undt andere mehr Gemainden sollen vermög Uralten Urbarien, undt Brieffen ohne verwilligung dess Gottssshausses dessen Lehengüetter weder versetzen, noch sonst verenderen bey gesetzter straff. Jetzt wolte man diss alles umbstürtzen, undt Zue mehrerer verstückhlung der Güetteren, undt darauss erwachsenden verwihrungen; auch Zuemahlen wegen der Thragerreyen anlass geben dass man offtermahlen eintwederss kein Thrager mehr bekohmen: oder die under dem verstorbnen: oder abgangnen Thrager auffgeloffene restanz nit bezüchen köndte.
- [6.] Von vihlen Jahren hero hat das Gottsshauss (wie auch andere Zinss herren) den Seimigen Zinssleüthen, die auffgeschwohlene Zinssfrüchten, so man Zue Martellen, undt Benckhen nach Schaffhausserischem Mässs Zuelifferen schuldig ist nach Schaffhausserischem tax Zue geldt gerechnet, und (dass doch nit alle Zinssherren thuen) ohne Zinss mit Vieh, Wein etc. Zahlen lassen. Jetzt wolte man den anschlaag der früchten auffheben, ohnangesehen die nechst gesessene Zürcherische Obervegt Zue Lauffen, Andelfingen etc. dass bare geldt Jährlich im preiss bezüchen, wurden auch hiemit die Pauren aller Ohrten wann die früchten Jm hohen wäht gar nit Zinssen undt hiemit der Zinsherr Zue seinem Jährlichen Zinss weder in der Natur noch im preiss kohmen.
- [7.] Die Neüwgreüth Jm Zürcherischen Gebiett haben dem Gottsshauss Rheinaw in vihlen Ohrten Jeder weillen Zuegehördt, seindt auch Jhme von ... Zürich selbstn in Annis 1488, 1492 undt 1497 Zue erkhendt. Jetzt will man alles disputiren undt darzue Güetter Jnmischen, so man nit sagen kann, wan sie

aussgereüthet seyen, undt doch fart man mit der Arrestation fort.

[8.] ... Zürich undt die Gemaindt Benckhen haben theilss auss Ihrer freyen Stifft: oder vergaabung; theilss auss alten Stifftungen ain eigene Praedicatur: undt Pfarrkirchen Zue Benckhen vor 120 Jahren [1529] auffgericht: und Jhnen die Collatur vorbehalten, undt biss dahero Continuirt, ohne dess Gottsshausses Zuethuen. Hingegen ist damahlen Rheinaw der Praedicatur Zue Martellen desto richlichen begegnet. Anietzo solte deren von Martelen deputat in salvo verbleiben: undt dass Gottsshauss (wider ... Zürich eigene erkhandtrussen de Anno 1529) der praedicatur Zue Benckhen vihl nach schiessen undt hiemit wass Zürich undt die Gemaindt vor Jahren Vergaabet Jhnen gelinderet werden."

AH 4, 205-206

[1654]

A

KLAGEN DER ABTEI RHEINAU IN SACHEN DES [1650] VON ZUERICH GEFAELLTEN SCHIEDSPRUCHS IM STREITE DER ABTEI MIT DEN GEMEINDEN MARTHALEN UND BENKEN

"Erstlich dass man Art: 5 wider alles in dessen, undt anderen fläckhen altess herkommen, undt Uralten Zechendt offnungen bey dem Klainen Zechenden dem Gottsshauss die freye handt binden wölte. Unnd ist der Pauren vorgeben nit wahr, dass desselben abrichtung in der Natur bey frommen leüthen verwihrungen mache: oder Jemahlen seye auffgestellt worden, und kann dass Gottsshauss sonsten ohne dass die Gält: und frucht Zinss mit lieb nit bekohmen.

[2.] Dass Art: 4^{to} dem Gottsshauss Rheinaw der Embdtzechenden völlig solte wider alles alte herkommen dahinden bleiben, und der heüw Zechendt in hoffstatt: und Baumgärten geschmelleret werden; Jst wider brieff undt Sigel de Anno 1457 und 1599 - Wurden andere Gemainden beederseitzs Rheinss auch solche instanzien machen wollen, Unndt ist beeder Gemainden fürgeben dass der Embdtzechenden in disser refir abgangen nit wahr. Jtem dass inss Gottsshausses Urbarien dass heüwgelt: undt Grundtzinss zwey ding seyen, auch nit wahr: Umb dass Straw: unndt gesuchte Zechendt mähler haben die Pauren nichtss vorzuweisen, Jst auch wider die Uralte Zechendtoffnungen und herkommen.